



Isola: Maloja GR

Entgegen ihrem Namen ist die Isola am Silsersee keine Insel. Doch der idyllische Schwemmboden, den der Bergbach Aua da Fedoz im Lauf der Jahrtausende geschaffen hat, ist fast ringsum von Wasser umgeben. Die Bauern aus dem nahen Bergell nutzten das Gebiet früher als Alp. An diese Zeiten erinnern noch heute alte mit Steinplatten gedeckte Scheunen. Zur Isola führt eine leichte Wanderung an der Südseite des Silsersees. Sie endet in Maloja am westlichen Ende des tiefblauen Bergsees. Statt mit dem Postauto kann man auch auf dem Wasserweg zum Ausgangspunkt zurückkehren. Auf dem Silsersee ist nämlich die höchstgelegene Kursschifflinie Europas in Betrieb: Während der Sommersaison bringt ein Kleinboot mehrmals täglich Passagiere über den See.

Start und Ziel Mit dem Postauto von St. Moritz nach Sils/Segl Maria, Posta (1805 m ü. M.), von dort über Isola (1811 m ü. M.) nach Maloja (1799 m ü. M.)

Distanz und Gehzeit 6,4 km, 1 h 50 min

Höhenmeter 130 aufwärts, 140 abwärts

Einkehr In Isola oder Maloja

TECHNIK   
KONDITION   